



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Erhalt des SBGG

Aktuell seit 07.05.2026 12:16:56

Angegeben von:

PROUT AT WORK-Foundation (R002007) am 26.05.2025

Beschreibung:

Das Ende 2024 in Kraft getretene Selbstbestimmungsgesetz ist eine lange überfällige Errungenschaft, die der mehrfach vom BVerfG festgestellten Verfassungswidrigkeit des TSG und der damit einhergehenden Notwendigkeit einer neuen rechtlichen Regelung Rechnung trägt. Durch die Vereinfachung der Änderung des Personenstandseintrags wurden demütigende und diskriminierende Verfahren für trans* Personen in großen Teilen abgeschafft. Wir fordern deshalb die künftige Bundesregierung auf, das SBGG beizubehalten, um somit das Recht auf freie Persönlichkeitsentfaltung von trans*, inter* und nicht-binären Menschen weiter zu stärken und Arbeitgeber_inne Rechts- und Prozesssicherheit zu gewährleisten.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SBGG [alle RV hierzu]